



Pressemitteilung

„Bachelor plus“ bei A.T.U – Pendeln zwischen Hörsaal und Werkstatt

Schrauben und Studieren – wie duale Studenten bei A.T.U in fünf Jahren zum Kfz-Meister und zum Bachelor für Kfz-Gewerbe werden und in dieser Zeit vier Abschlüsse erwerben

Weiden in der Oberpfalz, 23. Oktober 2015. 18 Studenten haben bei A.T.U ihr duales Studium zum Bachelor für das Kfz-Gewerbe begonnen. Jetzt waren die Studierenden gemeinsam mit ihren Ausbildern zu einer Informationsveranstaltung in die A.T.U-Academy nach Weiden gekommen. Neben dem Studium, in dem verschiedene Module wie Betriebsorganisation, Marketing, Qualitäts- und Projektmanagement oder Buchführung behandelt werden, werden die jungen Männer auch in der Werkstatt stehen.

Dort absolvieren sie ihre zweijährige Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker und werden ein Jahr später zum Servicetechniker. Nach vier Jahren des Studiums steht dann der Titel Kfz-Meister, nach fünf Jahren haben sie den Bachelor of Arts (Business Administration) erlangt. „Es handelt sich um ein integriertes Konzept der Ausbildung. Die Teilnehmer sind gleichzeitig Azubi, in der Meisterausbildung und Student“, beschreibt Studienberater Holger Oswald das Projekt „Bachelor plus“. An der Steinbeis Business Academy in Gaggenau (Baden-Württemberg) findet das Studium über zehn Semester statt, dort absolvieren sie auch ihre Berufsschulausbildung. Die einzelnen Bereiche des Projekts laufen dabei nicht nacheinander ab, sondern sind ineinander verzahnt: die Arbeiten im Betrieb, die schulische Ausbildung und die Studieninhalte sind aufeinander abgestimmt.

Die Studierenden seien dabei immer durchgängig im Betrieb. Das biete viele Vorteile, so Claudine Klein, Leiterin Personalentwicklung bei A.T.U: „So lernen sie das Kfz-Handwerk von Grund auf und können durch die breit aufgestellte Ausbildung sowohl die betriebswirtschaftliche als auch die technische Seite verknüpfen.“ Durch das duale Studium wirke A.T.U natürlich auch dem Fachkräftemangel entgegen, betont Claudine Klein: „Wir bilden unsere eigenen Nachwuchsführungskräfte für die Zukunft aus.“

70 Prozent des dualen Studiums stammen aus dem Praxisbereich, 30 Prozent entfallen auf die theoretische Ausbildung. Dazu zählt auch die Erstellung einer Studienprojektarbeit und der Bachelorarbeit. „Beide Arbeiten beziehen sich auf eine Problemstellung aus der täglichen Arbeit, für die eine Lösung gefunden werden soll. Damit verbessern wir auch die Abläufe und Prozesse innerhalb unserer rund 600 Filialen“, so Jenny Fröbel, Koordinatorin Ausbildung.

Insgesamt dauert das duale Studium inklusive Kfz-Meister-Ausbildung fünf Jahre. Nach Erhalt des Gesellenbriefs wechseln die Studenten dann die Filiale: „Es ist wichtig, dass sie in ihrer Studienzeit auch andere Filialen, neue Kunden und neue Anforderungen kennenlernen“, weiß Studienbetreuer Oswald, der Ansprechpartner für das Projekt Bachelor plus. Erst seit vergangenem Jahr gibt es den neuen Studiengang Bachelor of Arts für das Kfz-Gewerbe, da gab es nur zwei Studenten bei A.T.U. Gerade deshalb ist man bei A.T.U besonders stolz darauf, dass es in diesem Jahr 18 neue Studenten sind. Ansprechpartnerin für das Studium seitens A.T.U ist Claudine Klein, Leiterin Personalentwicklung.

Mehr unter: www.atu.de

Das Unternehmen A.T.U Auto-Teile-Unger

A.T.U ist der Marktführer im deutschen Kfz-Service. Seit der Gründung im Jahr 1985 hat sich das Unternehmen dynamisch entwickelt. Mit Hauptsitz in Weiden betreibt A.T.U heute über 600 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die rund 10.000 Mitarbeiter erwirtschaften pro Jahr einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro.

Das A.T.U-Geschäftsmodell basiert auf der Kombination aus Meisterwerkstätten mit integrierten Autofahrer-Fachmärkten. An jedem Standort führt A.T.U ein breites Sortiment an Kfz-Zubehör und Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität. Durch die markenunabhängige Beratung kann A.T.U individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Produktlösungen anbieten. In den mit moderner Technik ausgestatteten Meisterwerkstätten offeriert A.T.U umfangreiche Wartungs- und Reparaturleistungen, darunter die innovative Lackreparaturmethode Smart Repair sowie den Autoglas-Service für alle Fahrzeuge. Bei A.T.U gilt für Produkte und Service das Motto „Qualität kompromisslos günstig“. Die hohe Service-Qualität sichert das Unternehmen durch regelmäßige Schulungen in der Weiterbildungseinrichtung A.T.U Academy und durch externe Prüfungen.

Seit Jahren setzt sich A.T.U auch aktiv für die Umwelt ein. Dieses Umweltbewusstsein ist ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Mit einer Kapazität von 14 Millionen Reifen pro Jahr betreibt A.T.U eine der größten Reifenrecyclinganlagen Europas. Auch alle anderen verwertbaren Stoffe aus den deutschen Filialen werden in den Recyclingzentren in Weiden und Werl aufbereitet und entsorgt.

Ansprechpartner:

A.T.U Auto-Teile-Unger
Dr.-Kilian-Str. 11
92637 Weiden i.d.Opf.

Markus Meißner
Pressesprecher
Telefon: +49-961-306-5480
Telefax: +49-961-306-934 5480
E-Mail: markus.meissner@de.atu.eu